



Trackables loggen und verwalten mit GSAK

Eine kurze Einführung

Inhaltsverzeichnis

[1 Einführung](#)

[2 Vorbereitung](#)

[2.1 Für diese Anleitung benötigte Makros](#)

[2.2 Für diese Anleitung benötigte GSAK-Datenbanken](#)

[2.4 Weiterführende Lektüre und Fragen](#)

[3 Bereits geloggte Trackables in GSAK einpflegen](#)

[3.1 Greasemonkey/Tampermonkey installieren](#)

[3.2 collectTB-Codes installieren](#)

[3.3 AddTrackablesAPI.gsk installieren](#)

[4 Eure eigenen Trackables importieren](#)

[5. Trackables mit GSAK verwalten](#)

[5.1 Das TrackableOwnedAPI-Makro](#)

[5.2 Das TrackableOwnedSummary-Makro](#)

[6 Zusammenfassung](#)

[Anhang](#)

[A1 Danksagung](#)

[A2 Copyright](#)

[A3 Lizenz](#)

1 Einführung

Trackables zu finden ist eigentlich immer eine schöne Sache. Sei es in einem Cache, sei es auf einem Event - Trackables haben fast immer eine Geschichte zu erzählen. Kurz, wir mögen Trackables.

Trackables in GSAK zu loggen ist sehr einfach. Sie zu verwalten eigentlich auch, aber der Weg dorthin ist ein wenig steinig, weil Groundspeak ("GS") seine Benutzerschnittstelle (Advanced Programming Interface, "API") nur teilweise sinnvoll gestaltet hat. Statt also GSAK sagen zu können: "Hol' mir bitte einmal alle meine bereits geloggten Trackables und pack' sie in eine Datenbank, damit ich dann mit ihnen weiterarbeiten kann", muss man einen Umweg gehen. Der Umweg ist in dieser Anleitung beschrieben.

Ziel dieses Dokuments ist es, Euch einen einfachen und effizienten Weg zu zeigen, wie man bereits geloggte Trackables in GSAK importiert und dann mit ihnen weiterarbeitet. Eine Einführung in GSAK findet Ihr auch [in unseren Präsentationsfolien](#).

Im Ergebnis soll Euch folgendes gelingen:

1. Alle von Euch jemals gefundenen oder besessenen Trackables sind in einer Datenbank "My Trackables".
2. Die Statistikmakros [BadgeGen](#) und [FindStatGen](#) nutzen diese Datenbank zur automatisierten Auswertung.
3. Eure eigenen Trackables können automatisiert aktualisiert werden, wenn Ihr sie bewegt.
4. Neue Trackables könnt Ihr effizient in die Datenbank einpflegen.

Hierbei gehen wir von folgenden Annahmen aus, die *zwingend* erforderlich sind:

1. Ihr verfügt über eine installierte und lauffähige, aktuelle Version von [GSAK](#).
2. Ihr wisst, wie man Makros in GSAK installiert und ausführt.
3. Ihr wisst, wie man ein Add-On zu Firefox oder Chrome hinzufügt.
4. Ihr verfügt über ein Premium-Account bei GroundSpeak.

Das ist alles. Im Menü "Datei" oben links könnt Ihr diese Anleitung als PDF, Word oder Open Document herunterladen. Ihr könnt dieses Dokument hier auch jederzeit kommentieren - wir freuen uns über Verbesserungsvorschläge und Fehlerkorrekturen.

Wir hoffen, Ihr habt so viel Spaß beim Lesen wie wir beim Schreiben!

Und damit genug der Vorrede!

2 Vorbereitung

2.1 Für diese Anleitung benötigte Makros

In diesem Dokument setzen wir den Einsatz einiger Makros voraus. Wir gehen davon aus, dass Ihr wisst, wie man ein Makro installiert. Falls nicht, ist das auch nicht schlimm: Ihr ladet die Dateien aus den nun folgenden Links herunter, startet sie mit einem Doppelklick und sagt in dem sich anschließenden Dialog in GSAK, dass Ihr sie installieren wollt. Diesen Vorgang wiederholt Ihr für jedes der folgenden Makros:

- [AddTrackablesAPI](#) - Trackables via API in die Datenbank kopieren, loggen, oder ihre Daten auffrischen
- [TrackableMovedApi](#) - Daten von *fremden* Trackables in der Datenbank auffrischen
- [TrackableMovedSummary](#) (optional, falls Ihr diese Daten in Eure Statistik einbinden wollt)
- [TrackableOwnedAPI](#) - Daten von *eigenen* Trackables in der Datenbank auffrischen
- [TrackableOwnedSummary](#) (optional, falls Ihr diese Daten in Eure Statistik einbinden wollt)

2.2 Für diese Anleitung benötigte GSAK-Datenbanken

Wir nutzen in dieser Anleitung eine eigene Datenbank für die Verwaltung aller eigenen und gefundenen Trackables. Diese Datenbank muss "My Trackables" heißen, weil die Makros diesen Namen erwarten. Ihr könnt eine Datenbank mit *Datenbank* → *Neu* (STRG+n) anlegen.

2.4 Weiterführende Lektüre und Fragen

Wir empfehlen das [GSAK-Forum](#) (en,de) und das [GSAK-Unterforum im Geoclub](#) (de).

3 Bereits geloggte Trackables in GSAK einpflegen

Die Groundspeak-API erlaubt es bedauerlicherweise nicht, die TB-Codes Eurer bereits geloggten Trackables bequem aus GSAK zu ziehen. Ihr müsst deshalb einen Umweg nehmen. Dieser setzt die Installation eines Add-Ons für Euren Browser und eines User Scripts für dieses Add-On voraus. Das Userscript wird benötigt, um die TB-Codes auf GS einzusammeln.

3.1 Greasemonkey/Tampermonkey installieren

- Greasemonkey für Firefox [findet Ihr hier](#).
- Tampermonkey für Google Chrome [findet Ihr hier](#).

3.2 collectTB-Codes installieren

Zunächst müsst Ihr also die neue Datenbank "My Trackables" mit Euren bereits auf GS geloggten Trackables füllen. Hierfür benötigt Ihr das Userscript collectTB-Codes ([gibt es hier](#)). Abhängig von der Menge der bereits auf GS geloggten Trackables bieten sich weiterhin eine Gamer-Maus, ein Katzenfell für Euren Maus-Zeigefinger und *viel* Zeit an.

Installiert zunächst [das Userscript](#):



Die Übersetzung von Greasy Fork nach Deutsch ist nur zu 95% vollständig. Sie können das ändern.

collectTB-Codes

Collect TB-Codes from TB Listing

Info Quelltext Versionen Rückmeldungen (0) Statistiken

Skript installieren ?

Nachdem Sie dieses Skript ausprobiert haben, können Sie [eine Frage dazu stellen, es bewerten oder melden](#).

Version	2.02	Wird angewandt auf: geocaching.com
Autor	Confectrician	
Installationen heute	0	
Installationen gesamt	26	
Bewertungen	0 0 0	
Erstellt am	2014-10-03	
Letzte Aktualisierung	2014-10-03	
Lizenz	n/a	

Geht dann auf GS [in Eure Liste geloggtter Trackables](#):

Geocaching Learn Play Community Shop

[Quick View](#) | [Lists](#) | [Geocaches \(Yours\)](#) ([Recently Viewed](#)) | [Trackable Items \(Yours\)](#) | [Trackables Inventory](#) | [Trackables Collection](#) | [Advertising with Us](#)

[Souvenirs](#) | [Statistics](#) | [Benchmarks](#) | [Member Features](#) | [Your Friends](#)

Your Trackable Item Logs (Filtered by Log Type)

1180 Results

Show: [Discovered It](#), [Dropped Off](#), [Grab It \(Not from a Cache\)](#), [Mark Missing](#), [Move To Inventory](#), [Retrieve It from a Cache](#), [Visited](#), [Write note](#), [All Logs](#)

	2015-11-07	Hamburg läst grüßen	Visit Log
	2015-11-07	Flag of Yemen TB	Visit Log
	2015-11-07	Corvus Vallum's - Hugin TB	Visit Log
	2015-11-07	Bloopers vs Mario	Visit Log

Öffnet jetzt *jedes* Link zu *jedem* Trackable. Am schnellsten geht das, indem Ihr die Trackables jeweils in einem neuen Tab *im Hintergrund* öffnet. So könnt Ihr die Liste der Trackables in halbwegs erträglicher Zeit abarbeiten. In Chrome ist der Standard-Shortcut dafür STRG+linke Maustaste; in Firefox ebenfalls STRG+linke Maustaste oder nur die mittlere Maustaste.

In den Tabs im Hintergrund werkelt ab jetzt das soeben installierte Userscript. Dessen Ausgabe seht Ihr in dem neuen Fenster rechts im Screenshot:

Geocaching Learn Play Community Shop

Flag of Yemen TB

Owner: [shellbadger](#) [Message this owner](#)

Released: Sunday, 28 October 2012

Origin: Texas, United States

Recently Spotted: [In the hands of Joe&F.](#)

This is not collectible.

Use **TB4X0FN** to reference this item.

Trackable Options

- [Found it? Log it!](#)
- [Watch This Trackable Item](#)
- [Print Info Sheet](#)
- [View in Google Earth](#)

TB4X0FN [Advertising with Us](#)

1 TB-Codes Stored
(Refresh could be necessary)

TB6BMD8;TB4X0FN

Wenn Ihr alle Eure Trackables einmal geöffnet habt, findet Ihr *im zuletzt geöffneten Tab* die Liste aller TB-Codes. Diese kopiert Ihr nun und fügt sie mit AddTrackablesAPI.gsk in die "My Trackables"-Datenbank ein. Wie, zeigen wir Euch im nächsten Schritt.

3.3 AddTrackablesAPI.gsk installieren

Dieses Makro erlaubt es Euch, Trackables schnell und einfach unter Nutzung des Groundspeak-API zu einer Datenbank hinzuzufügen. Zunächst müsst Ihr das Makro aber installieren. [Ihr findet es hier](#).

Wenn Ihr es startet, seht Ihr den untenstehenden Bildschirm. Alle Funktionen im Detail zu erklären, würde den Rahmen dieser Kurzanleitung sprengen. Sie sind auf gsak.net hervorragend dokumentiert (eine Computerübersetzung mit Google Translate [findet Ihr hier](#)).

Anpassen müsst Ihr die Trackable-Datenbank ("Select the database to add the trackables to") sowie Euren Benutzernamen ("Owner Name") und Eure Benutzer-ID ("Owner ID"). Wenn Ihr jetzt die TB-Codes aus dem vorigen Schritt in das Feld "Manually enter TB codes..." eingibt und "OK" drückt, werden die Trackables in die "My Trackables"-Datenbank importiert.

Add trackables to database

Select the database to add the trackable to: **My Trackables**

Owner information
 My Owner Name is:
 My Owner ID Number is:

Options
☐ Set user flag ☒ Clear flag at start
☒ for new trackables
☐ for updated trackables
☒ Return to current database, filter and cache
☒ Run TrackableMovedAPI after completion ☒ silently
☐ Run TrackableOwnedAPI after completion
☒ Show summary popup when done
☐ Write detailed change log to file
☐ Show log file when done

Mode
☒ Manually enter TB codes and/or tracking numbers
☐ Read TB codes and/or tracking numbers from file
☐ Automatically update trackables in selected database
☐ Respect current filter ☐ UserFlagged only

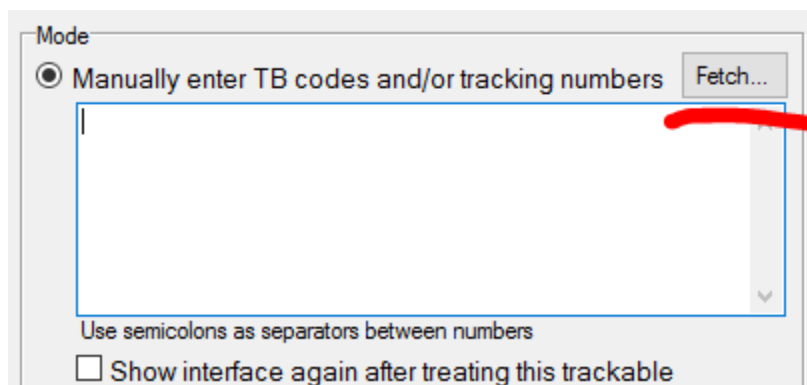
Update options
☒ Update existing trackables
 Clear (C), fill if empty (E) or overwrite (O) the following fields

☐ C ☐ E ☐ O
☐ Name
☐ Owner & Placed By
☐ Owner ID
☐ Query for Found status and date for caches not owned by you
☐ Official trackable type (in User Data 3)
☐ Simplified trackable type (in User Data, for use with BadgeGen)
☐ Description to Long Description
☐ Goal to Short Description
☐ User Note
☐ Add icon to User Note
☐ Add description to User Note
☐ Add goal to User Note
☐ Add image link(s) to User Note
☐ Hyperlink to geocaching.com
☐ Placed Date (currently not returned correctly by the API)
☐ Icon link custom field
☐ Last Seen custom field (current holder or cache)
☐ <NoReport> tag in User Data 4 if trackable is in your collection
☐ Coordinates
☐ Country, State, County
 For trackables that are currently in caches
☒ Cache coordinates as trackable coords
☒ Country, State, County (E+O in one: may also clear them)
 For trackables that are not currently in caches
☒ Your home coordinates as trackable coords

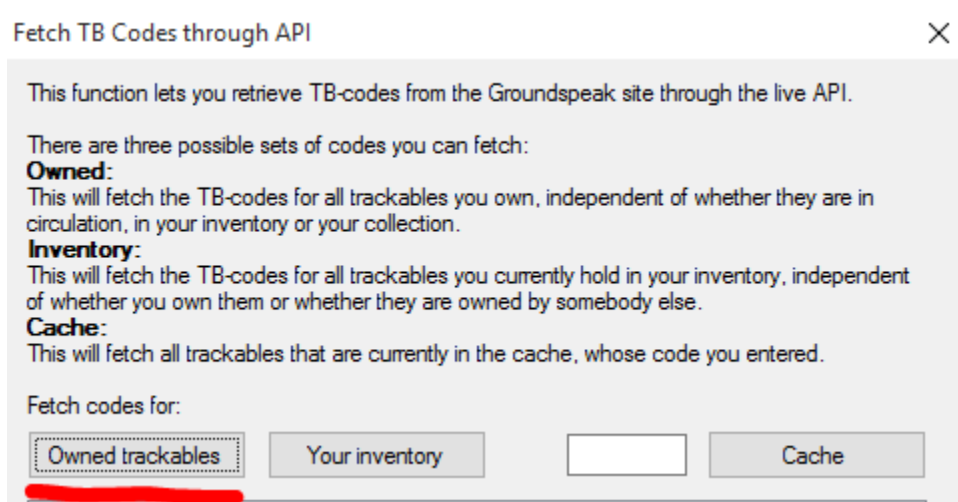
V3.26 English

4 Eure eigenen Trackables importieren

Zunächst müsst Ihr Eure eigenen Trackables in die Datenbank importieren. Auch bei diesem Schritt hilft das AddTrackablesAPI-Makro. Klickt im Menü auf “Fetch”:



Klickt dann auf “Owned trackables”:



Das Makro bezieht über die API die TB-Codes Eurer Trackables und füllt damit das Import-Feld des Makros aus. Ihr klickt “OK”, wartet - und auch Eure eigenen Trackables sind in der Datenbank.

Und damit wären wir dann erst einmal fertig. Alle Trackables sind in der Datenbank. Jetzt geht es daran, sie zu verwalten...

5. Trackables mit GSAK verwalten

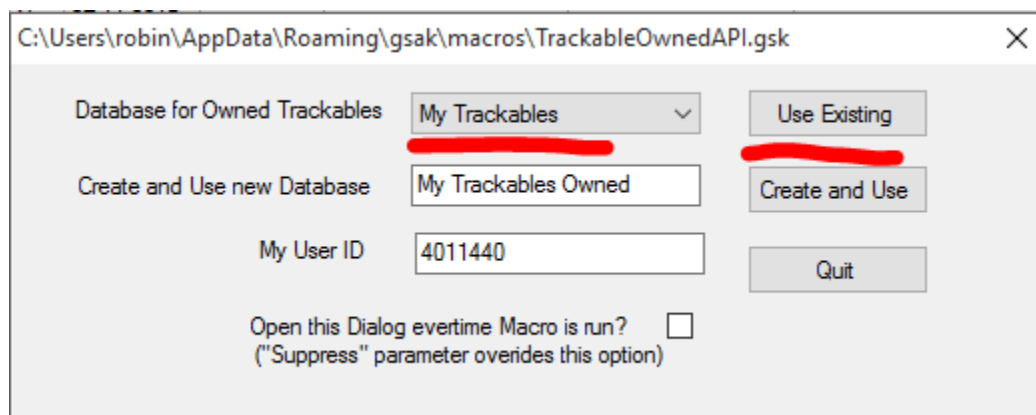
Es gibt vier weitere Makros, mit denen Ihr Eure Trackables verwalten könnt.

- Zwei Makros, mit denen Ihr die Daten (Logs usw.) geloggt oder eigener Trackables über die API aktualisieren könnt:
 - [TrackableMovedApi](#)
 - [TrackableOwnedAPI](#)
- Zwei Makros, mit denen Ihr eine statistische Zusammenfassung beider Trackable-Typen erstellen könnt, um sie anschließend in FindStatGen weiterzuverwenden:
 - [TrackableMovedSummary](#)
 - [TrackableOwnedSummary](#)

Wir selbst setzen nur das Makro-Paar “Owned” für unsere eigenen Trackables ein. Die anderen beiden Makros (“Moved”) sind von eher akademischem Interesse.

5.1 Das TrackableOwnedAPI-Makro

Zunächst müsst Ihr dem Makro verraten, in welcher Datenbank es suchen soll, und dass es diese nutzen soll (“Use Existing”). Denn Ihr habt ja schon eine Datenbank angelegt. Außerdem müsst Ihr noch eine Benutzer-ID einfügen. Wenn Ihr sicher seid, dass Eure Werte stimmen und das Makro funktioniert, könnt Ihr den Dialog unterbinden, indem Ihr den Haken bei “Open this Dialog...” entfernt.



Lasst anschließend das Makro durchlaufen. Das kann eine Weile dauern, falls Ihr viele Trackables mit vielen Logs habt...

5.2 Das TrackableOwnedSummary-Makro

Dieses Makro erzeugt [witzige](#) Statistiken, die Ihr in FindStatGen einbinden könnt. Startet es zunächst und passt die fehlenden Werte an. Wie oben sind das a) die Datenbank und b) Eure Benutzer-ID sowie c) Eure Heimatkoordinaten ("Choose Home Location"). Lasst das Makro dann durchlaufen.

C:\Users\robin\AppData\Roaming\gsak\macros\TrackableOwnedSummary.gsk

My Trackables Choose Owned Database

Home Choose Home Location

4011440 My Cacher ID

#d8cd9d Hex Color for Header Background

#e3ddc2 Hex Color for Primary Background

#e3ddc2 Hex Color for Secondary Background

☒ Open Summary File after generation

☐ Open Static Google Map File after generation

☒ Open Dynamic Google Map File after generation

Order TB Summary file by: Name Descending

Choose the Columns you want in the Summary Report

☒ Icon ☒ TB Name ☒ TBxxx Code

☒ Placed Date ☒ Number of Logs ☒ Last Log Date

☒ Days Traveled ☒ Miles Traveled ☒ Current Location

☒ Distance from Home

Number of Logs to Include 0 ☐ Include My Own

☒ Drop ☒ Write Note ☒ Visit ☒ Move to/from Collection

☒ Retrieve ☒ Grabbed ☒ Discover ☒ Mark Missing

Ok Hold down the [CTRL] button to see this menu Quit

Das Ergebnis kann dann z.B. so aussehen:

RNKBerlin have 2234 Finds on 2234 unique Geocaches

Statistics generated on 08.11.2015

Badges
LPCs
Trackables
D/T Matrix
Misc
Milestones

Types
Dates
Oldest
Favs
Maps
Owned

Trackables Owned Summary

Some Numbers	
Total Travelers:	30 Travelers in circulation.
Total Km:	714807 km traveled.
Total # of Logs:	12828 logs.
Average # of Logs:	428 logs.
Average Km:	23827 km.
Highest # of Logs:	TB5WF5F with 927 logs, currently in GC4BFHF
Highest Km:	TB59DKH with 55908 km, currently in GC4BFHF
Furthest Away:	TB5XB3X is 2165 km away from home in GC2KYNQ
Furthest Initial Drop:	TB5PEMX was placed 504,8 km away from home in GC36QFJ
Current Furthest North:	TB5WF84 is at N 60° 12.315 in GC207CQ
Current Furthest South:	TB5XB3X is at N 39° 59.500 in GC2KYNQ
Current Furthest West:	TB5XB3X is at W 8° 33.200 in GC2KYNQ
Current Furthest East:	TB5WF84 is at E 24° 55.811 in GC207CQ
Historically Furthest North:	TB5WF84 was at N 60° 12.315 in GC207CQ on 2014-09-06
Historically Furthest South:	TB5WF84 was at N 34° 45.249 in GC2HQ6H on 2014-04-24
Historically Furthest West:	TB59DKH was at W 106° 28.277 in GC193 on 2015-02-24
Historically Furthest East:	TB5WF84 was at E 32° 24.643 in GC2JKXJ on 2015-02-24

Wie Ihr die von diesem Makro erzeugten Daten in FindStatGen einbindet, [haben wir hier erklärt](#).

Der hierfür notwendige Code könnte z.B. so aussehen:

```
<notitle/>
<subhead>Trackables Owned Summary</subhead><file>TrackableOwnedSummary.html</file>
<subhead>Trackables Owned Map</subhead><file>TrackableOwnedMapURL.html</file>
```

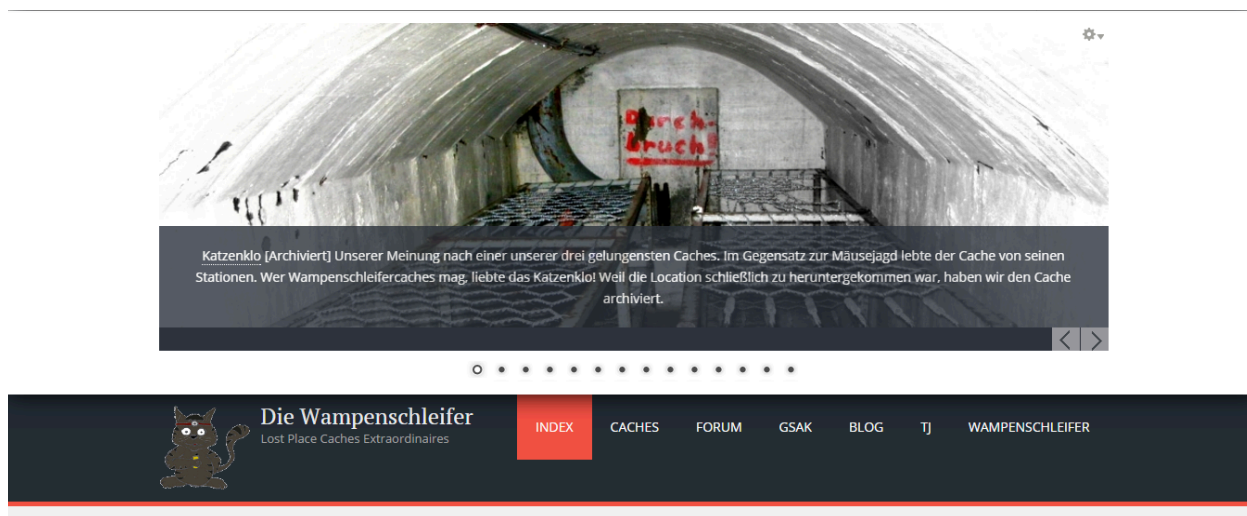
6 Zusammenfassung

Wenn Ihr dieser Anleitung Schritt für Schritt gefolgt seid, dann solltet Ihr jetzt folgendes tun können:

1. Alle von Euch jemals gefundenen oder besessenen Trackables sind in einer Datenbank "My Trackables".
2. BadgeGen und FindStatGen nutzen diese Datenbank zur automatisierten Auswertung für Eure Statistiken.
3. Eure eigenen Trackables können automatisiert aktualisiert werden, wenn Ihr sie bewegt.
4. Neue Trackables könnt Ihr effizient in die Datenbank einpflegen.

Wir hoffen, dass wir Euch das Loggen und Verwalten von Trackables etwas erleichtert haben. Falls Euch diese Anleitung gefällt, würden wir uns freuen, wenn Ihr sie verbessert und erweitert. Auf der nächsten Seite findet Ihr die Lizenz, unter der das Dokument steht. Ihr könnt damit eigentlich alles machen - außer Geld zu verdienen.

In diesem Sinne: Geht raus und sucht Dosen!



Anhang

A1 Danksagung

Wir möchten den folgenden Geocachern herzlichst für Ihre Unterstützung, Ideen und Korrekturvorschläge danken:



A2 Copyright

Diese Anleitung wurde von RNKBerlin erstellt. Wir stellen sie unter der umseitig genannten Lizenz zu Eurer Verfügung. Fühlt Euch frei sie zu verändern, zu ergänzen oder zu korrigieren.

Im Gegenzug würden wir uns freuen, wenn der Ursprung der Anleitung erwähnt wird und Ihr uns eine Kopie Eurer Änderungen zukommen lassen könntet. In der Summe entsteht so vielleicht irgendwann eine umfassende Anleitung zum Thema.

Ihr erreicht uns unter robin-gsak@wampenschleifer.de.

A3 Lizenz



Dies ist eine alltagssprachliche Zusammenfassung der [Lizenz](#) (die diese nicht ersetzt).

[Haftungsbeschränkung](#)

Sie dürfen:

- Teilen — das Material in jedwedem Format oder Medium vervielfältigen und weiterverbreiten
- Bearbeiten — das Material remixen, verändern und darauf aufbauen

Der Lizenzgeber kann diese Freiheiten nicht widerrufen solange Sie sich an die Lizenzbedingungen halten.

Unter folgenden Bedingungen:

- Namensnennung — Sie müssen [die Urheberschaft ausreichend deutlich benennen](#), einen Link zur Lizenz beifügen und angeben, ob [Änderungen vorgenommen](#) wurden. Diese Angaben dürfen in jeder angemessenen Art und Weise gemacht werden, allerdings nicht so, dass der Eindruck entsteht, der Lizenzgeber unterstütze gerade Sie oder Ihre Nutzung des Werks besonders.
- Nicht kommerziell — Sie dürfen das Material nicht für [kommerzielle Zwecke](#) nutzen.
- Weitergabe unter gleichen Bedingungen — Wenn Sie das Material remixen, verändern oder anderweitig direkt darauf aufbauen, dürfen Sie Ihre Beiträge nur unter [derselben Lizenz](#) wie das Original verbreiten.
- No additional restrictions — Sie dürfen keine zusätzlichen Klauseln oder [technische Verfahren](#) einsetzen, die anderen rechtlich irgendetwas untersagen, was die Lizenz erlaubt.

Hinweise:

Sie müssen sich nicht an diese Lizenz halten hinsichtlich solcher Teile des Materials, die gemeinfrei sind, oder soweit Ihre Nutzungshandlungen durch [Ausnahmen und Schranken des Urheberrechts](#) gedeckt sind.

Es werden keine Garantien gegeben und auch keine Gewähr geleistet. Die Lizenz verschafft Ihnen möglicherweise nicht alle Erlaubnisse, die Sie für die jeweilige Nutzung brauchen. Es können beispielsweise andere Rechte wie [Persönlichkeits- und Datenschutzrechte](#) zu beachten sein, die Ihre Nutzung des Materials entsprechend beschränken.